

WZ, 8. 4. 20

10.000 Euro: Hospiz in Salzgitter erhält anonyme Spende

Salzgitter-Bad. Das von der Corona-Krise gebeutelte Hospiz in Salzgitter-Bad hat in den vergangenen Tagen gleich zwei große anonyme Spenden erhalten. Am Donnerstag entdeckten Mitarbeiter 1000 Euro in einem Kuvert im Briefkasten der Einrichtung, am gestrigen Dienstag noch einmal 10.000 Euro. Geschäftsführerin Britta Bötzel war tief berührt: „Die Welle der Hilfsbereitschaft zeigt, wie viel den Menschen in Salzgitter die Hospizarbeit bedeutet. Sie schätzen unsere Arbeit wert und dabei ist zunächst unerheblich, welche Höhe eine Spende hat, die Solidarität zählt.“

Seit Beginn des Ausbruchs der Corona-Pandemie in Deutschland war das Spendenaufkommen „wie abgerissen“, hatte Bötzel zuvor in einem Artikel unserer Zeitung berichtet. Die Einrichtung muss jährlich mindestens 150.000 Euro an Zuwendungen für den Betrieb einwerben.

epzu